

Leerstandsmanagement



Dezember 2009



Leerstandsmanagement Steinheim

Arbeits- und Veranstaltungsprogramm | I. Halbjahr 2010

Entwurf zur Abstimmung

[Das Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2010]

Die baulichen Aufwertungsmaßnahmen, der Gründerwettbewerb und die mit der Eröffnung einer Leerstandsbörse startende Vermarktungs-offensive werden durch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm begleitet. Die leerstehenden Ladenlokale werden für verschiedene Aktionen wieder geöffnet und mit Leben gefüllt. Zudem werden durch die Veranstaltungen zusätzliche Gäste in die Innenstadt gelockt, von denen die ansässigen Einzelhändler und Gastronomen unmittelbar und durch Wiederholungsbesuche profitieren können.



Ziel der Veranstaltungen ist es, sowohl die Zukunft der Innenstadt als Ort von Kunst, Kultur, Gastronomie und Freizeit einzuleiten, z.B. mit der Ferienakademie und dem Festival der Sinne, als auch die Geschichte der Steinheims als Standort der Möbelindustrie, bspw. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Steinheimer Zimmer“, aufzuzeigen und verstärkt touristisch zu nutzen.

Januar 2010

Ein neues Design für das Marketing der Steinheimer Innenstadt

Zum Auftakt des neuen Jahres und der umfangreichen Arbeit an einer neuen Zukunft für die Steinheimer Innenstadt wird zunächst ein neues Design für die Innenstadtoffensive Steinheim gestaltet.

Es soll - wie auch der gesamte Prozess – mit seiner Gestaltung, seiner Farbigkeit und seiner Sprache die Innenstadtentwicklung in Steinheim mit frischem Wind, neuer Energie und hochwertigem Design in Verbindung bringen - ohne dabei die traditionellen Werte und Stärken der Steinheimer Innenstadt zu vernachlässigen.

Nach Abstimmung im Forum Leerstandsmanagement und ggf. in weiteren Gremien - werden Logo, Slogan und CI für alle Aktivitäten im Rahmen der Standortoffensive Steinheim genutzt.



Februar 2010

11.2. - 17.2.: Karneval

Steinheimer Ladenlokale im Internet

Die Innovationsagentur Stadtumbau NRW hat zu allen leerstehenden Ladenlokalen auf Basis der durchgeführten Begehungen und Gespräche mit den Immobilieneigentümern Exposés erstellt. Diese werden zukünftig online auf der Homepage der Stadtverwaltung präsentiert, um auch außerhalb Steinheims auf diese Chancen für Geschäfte und

andere gewerbliche Tätigkeiten hinzuweisen. Ansiedlungsinteressierte aus anderen Städten bekommen damit die Möglichkeit, sich online ein für ihre Bedürfnisse optimales Ladenlokal auszusuchen und sogleich Kontakt mit dem Inhaber oder Makler aufzunehmen.

Erfolgreiche Werbung für den Standort Innenstadt Steinheim muss jedoch mehr leisten als nur die Leerstände in ansprechender Form darzustellen, da eine solche einseitige Präsentation bei Auswärtigen sehr schnell zu der Einschätzung führen kann, dass es in Steinheim nur Leerstände gibt. Daher muss die Leerstandsbörse zugleich auch die bestehenden Angebote in der Innenstadt graphisch darstellen. Durch die umfassende Präsentation von Nutzungen und Immobilienangeboten wird es Interessenten ermöglicht ihre Marktchancen abzuschätzen und anschließend Nischen und Angebotslücken zu besetzen.

Mittelfristig sind diverse Erweiterungen denkbar; so könnte die Leerstandsbörse auch umfassende Erhebungen und Darstellungen der in der Innenstadt ansässigen Nutzungen enthalten. Die Leerstandsbörse kann somit zu einem Online-Einkaufsführer für die Steinheimer Innenstadt ausgebaut werden, in dem die Geschäfte sich und ihre Angebote in standardisierter Form vorstellen und nützliche Informationen für die Kunden hinterlegt sind [z.B. Öffnungszeiten, Link zur Homepage des Unternehmens etc.].



Erste Zwischenpräsentation und Planungswerkstatt zur städtebaulichen Neugestaltung der Steinheimer Innenstadt

Nach der Jursitzung am 21. Dezember 2009 ist entschieden, welches Büro oder welche Bürogemeinschaft an einem städtebaulichen Entwurf für eine hochwertige Neugestaltung der Steinheimer Innenstadt arbeitet.

Das beauftragte Team wird im Laufe seiner Arbeit Steinheimer Bürger einbeziehen, indem in einem leer stehenden Ladenlokal Zwischenstände aus der Arbeit präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Hier haben alle Steinheimer die Chance, den Planern, Städtebauern und Architekten über die Schulter zu schauen und Anregungen für die weitere Arbeit zu geben.



I. Sitzung des Forum Leerstandsmanagement Steinheim in 2010

Im Februar wird die erste Sitzung des Forum Leerstandsmanagement im neuen Jahr stattfinden.

Themen werden die Entscheidung über ein neues Design für die Standortoffensive Steinheim, der Fortschritt bei der Gründung innovativer Läden und die Detailplanung für die kommenden Veranstaltungen sein.

März 2010

27. März 2010 - 10. April 2010: Osterferien

“Gründerzeit in Steinheim” - Der Existenzgründerwettbewerb für die Innenstadt

Unter dem Titel „Gründerzeit in Steinheim“ wird im Frühling 2010 erstmals ein Existenzgründerwettbewerb für die Steinheimer Innenstadt durchgeführt. Gesucht werden innovative Geschäftsideen und Existenzgründer, die ihre Ideen in den leer stehenden Ladenlokalen in Steinheim umsetzen möchten.

Im Wettbewerbszeitraum sind alle Interessierten aufgefordert, ihre Ideen und entsprechende Pläne und Konzepte zu deren Umsetzung [z.B. Businesspläne, Konzept zur Ladengestaltung etc.] einzureichen. Eine hochrangig besetzte Jury wird im Frühsommer 2010 das erfolgversprechendste und innovativste Konzept als Sieger des Wettbewerbs kürten.



Zur Durchführung des Gründerwettbewerbs werden noch verschiedene Partner wie die Wirtschaftsförderung der Kreises, die Industrie- und Handelskammer, Zeitungen, Banken und Eigentümer leerstehender Immobilien gesucht. Der Sieger des Existenzgründerwettbewerbs erhält, neben einem Preisgeld, eine umfassende kostenlose Beratung zu allen wichtigen Fragen rund um die Unternehmensgründung und eine aktive Unterstützung durch ein Netzwerk professioneller Berater und Betreuer der Partnerinstitutionen. Zudem winkt dem Gewinner die mietfreie Nutzung eines Ladenlokals bis Ende des Jahres 2010.

Aber auch nicht siegreiche Ideen und Konzepte können nach Ende des Wettbewerbs eine Unterstützung des Leerstandsmanagements erhalten. Mit Hilfe geeigneter Experten - bspw. Einzelhandelsberatern - soll überprüft werden, ob die Realisierung der im Wettbewerb entwickelten Geschäftsidee Erfolg versprechend ist. Bestehende Schwachstellen der Konzepte können durch die Unterstützung der Berater verbessert werden.

2. Sitzung des Forum Leerstandsmanagement Steinheim in 2010

Im März wird die zweite Sitzung des Forum Leerstandsmanagement im neuen Jahr stattfinden.

Themen werden die abschließenden Planungen für die anstehenden Kunstaktionen, der Fortschritt bei der Gründung innovativer Läden und die Erfahrungen der Online-Präsentation von leer stehenden Ladenlokalen in Steinheim sein.

April 2010

Zweite Zwischenpräsentation und Planungswerkstatt zur städtebaulichen Neugestaltung der Steinheimer Innenstadt

Die Arbeiten an der städtebaulichen Neugestaltung der Steinheimer Innenstadt stehen jetzt kurz vor ihrem Abschluss.

Bevor das beauftragte Büro seinen abschließenden Entwurf bei der Stadtverwaltung einreicht, wird es noch einmal eine Zwischenpräsentation in der Steinheimer Innenstadt und eine Möglichkeit zur Beteiligung für alle Steinheimer geben.

Steinheims Junge Helden: Die Ferienakademie für Kinder und Jugendliche

In den Osterferien 2010 wird erstmalig die Ferienakademie in der Innenstadt von Steinheim stattfinden. Für zwei Wochen werden mehrere leerstehende Ladenlokale zu Orten der Kunst. Die Kunstakademie aus Bad Driburg startet gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus Steinheim unterschiedliche Kunstaktionen in den leerstehenden Ladenlokalen der Innenstadt.

Geplant sind z.B. themenorientierte Malerei und Collagenbau, so dass die Leerstände für kurze Zeit zu „authentischen“ Ausstellungsräumen und begehbaren Kunstwerken werden. Die leerstehenden Ladenlokale werden durch die Ferienkinder zum Dschungel oder zur Unterwasserwelt, die sowohl von außen durch die Schaufenster sichtbar als auch von innen erlebbar ist.

Den Kindern wird im Rahmen dieser Aktion die Chance gegeben, mit Phantasie und Kreativität eigene „Kunstwelten“ in den Läden zu schaffen und erste Erfahrungen mit verschiedenen Kunstformen - abseits des klassischen Kunstunterrichts in der Schule - zu sammeln.



Wenn es Nacht wird in Steinheim...

Die Ferienakademie findet ihren Abschluss in einer großen „Nachtaktion“ am Ende der Osterferien. In der Nacht von Freitag auf Samstag werden die Ladenlokale geöffnet und die Teilnehmer der Ferienakademie zeigen ihre Kunstwerke ihren Eltern, Freunden und Verwandten. Begleitet wird die Öffnung aller gestalteten Leerstände von der ansäs-

sigen Gastronomie, die ihre Speise- und Getränkeangebote unter ein Motto aus dem Bereich der Malerei stellen.

Die Ferienakademie und die Nachtaktion werden jeweils von der Kunstakademie in Bad Driburg organisiert und durchgeführt. Zur Zeit werden noch geeignete leer stehende Ladenlokale für diese temporären Aktionen gesucht. Die Eigentümer sollten die Bereitschaft mitbringen ihre Ladenlokale kostenlos zur Verfügung zu stellen und auch die während der zweiwöchigen Bespielung entstehenden Betriebskosten zu übernehmen.



3. Sitzung des Forum Leerstandsmanagement Steinheim in 2010

Im April wird die dritte Sitzung des Forum Leerstandsmanagement im neuen Jahr stattfinden.

Themen werden die Abschlussplanungen für die anstehenden Aktionen zum "Steinheimer Zimmer", der Fortschritt bei der Gründung innovativer Läden und eine Zwischenbewertung zum Existenzgründerwettbewerb sein.

Mai 2010

7. Mai 2010 - 9. Mai 2010: Musik- und Schlemmertage

13. Mai 2010: Christi Himmelfahrt

23. / 24. Mai 2010: Pfingsten

Das „Steinheimer Zimmer“

Das „Steinheimer Zimmer“ macht die Geschichte der Möbelindustrie in Steinheim auch für jüngere Menschen noch einmal sichtbar und erlebbar. Mit der Unterstützung der Immobilieneigentümer werden mehrere leerstehende Ladenlokale im Stadtzentrum für eine Woche zu typischen „Steinheimer Zimmern“. Mit dem Wissen und den Beständen des Möbelmuseums werden einzelne Zimmer, z.B. Schlafzimmer, Arbeitszimmer und Wohnzimmer, in den leerstehenden Geschäftsräumen eingerichtet. Die komplette Einrichtung soll dabei aus in Steinheim gefertigten Möbeln bestehen.

Die einzelnen Räume können jedoch nicht nur besichtigt werden, sondern sollen auch eine alltägliche Nutzung bekommen. Daher sind alle Vereine, Institutionen, Unternehmen und Gruppen aufgefordert die Steinheimer Zimmer für ein paar Stunden mit Leben zu füllen:

- Die Handarbeitsgruppe kann sich an einem Abend im „Wohnzimmer“ treffen



- Der Versicherungskaufmann verlegt sein Büro für einen Tag in das „Arbeitszimmer“.
- Ein „Esszimmer“ wird im Rahmen der Schlemmertage, aber auch darüber hinaus, von Steinheimer Familien, Vereinen und Freundeskreisen angemietet, die ihre Gäste einmal in ungewöhnlichem Ambiente bewirten wollen.
- Rat und Ausschüsse der Stadt Steinheim tagen in diesem Monat im 'Sitzungszimmer'.
- Im 'Wohnzimmer' wird jede Woche ein 'Steinheimer Salon' veranstaltet, der durch Vorträge und Filmvorführungen Gelegenheit bietet, mehr über die stolze Tradition der Möbelindustrie Steinheims zu erfahren.
- In einem 'Studierzimmer' arbeiten während einer Woche Studenten eines Fachbereichs Design am Entwurf neuer Möbel und gestalten dabei auch den 'Steinheimer Stuhl' und den 'Steinheimer Tisch', die den Beginn für einen Brückenbau von der traditionellen Steinheimer Möbelproduktion in die Moderne darstellt.



Juni 2010

So schmeckt der Steinheimer Sommer: Das Festival der Sinne...

Der Monat des Steinheimer Zimmers endet am 20. Juni 2010 mit dem „Festival der Sinne“. An diesem Tag steht die gesamte Steinheimer Innenstadt unter einem Motto, das in einer Kooperation von lokalen Künstlern und dem innerstädtischen Einzelhandel, der Gastronomie und verschiedenen Institutionen musikalisch, tänzerisch und kulinarisch umgesetzt wird.

Ein mögliches Highlight der Veranstaltung kann die Live-Performance „lebender Bildnisse“ in den Schaufenstern der Geschäfte sein und auch das in Steinheim beliebte Bodypainting wird wieder zu den Attraktionen dieses Festivals gehören.



4. Sitzung des Forum Leerstandsmanagement Steinheim in 2010

Im Juni wird die vierte Sitzung des Forum Leerstandsmanagement im neuen Jahr stattfinden.

Dabei wird es vor allem darum gehen, Bilanz zu ziehen über die Aktivitäten des ersten Halbjahres - und vor der Sommerpause Ideen für Aktionen und Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2010 zu sammeln.

Juli 2010

15. Juli 2010: Beginn der Sommerferien

Steinheim begrüßt seinen neuen Jungunternehmer

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wird der Gewinner des diesjährigen Existenzgründerwettbewerbs bekannt gegeben.

Parallel dazu erfolgt eine Ausstellung zu Innovativen Unternehmerideen für Steinheim, die weitere qualitätvolle und innovative Geschäftsideen vorstellt, die einen Beitrag zum neuen Leitbild für die Steinheimer Innenstadt leisten können und die sich hier auf der Suche nach Sponsoren für ihre Realisierung präsentieren können.

Ab in den Süden!

Die Steinheimer Strandparty zum Ferienbeginn

Auch wenn es schwer fällt, sich von dieser lebenswerten und aufregenden Stadt für einige Wochen zu trennen, brechen doch viele Steinheimer nun in ihre verdienten Sommerferien auf.

Zum Abschied wird es eine große Standparty geben - die das neue städtische Freibad und die Innenstadt mit einem Shuttle verbindet und sowohl das Feiern am Pool wie auch in der Steinheimer Eventgastonomie mit Beachvolleyball, Open Air Kino und anderen Highlights zum Erlebnis macht.

Der Steinheimer Sommer - aufregend und noch lange nicht vorbei - denn nach den Ferien geht's gleich weiter...



Leerstandsmanagement Steinheim

Arbeitsplanung | I. Halbjahr 2010

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. David R. Froessler

Dipl.-Ing. Torsten Wiemken



Innovationsagentur Stadtumbau NRW
Talstraße 22 - 24
D - 40217 Düsseldorf

Fon: 0211 - 5 444 866

Fax: 0211 5 444 865

eMail: info@StadtumbauNRW.de

Web: www.StadtumbauNRW.de

Düsseldorf, Dezember 2009